

## B-KV3 Bewerbung zum Kreisvorstand Kevin Galuszka

Tagesordnungspunkt: 4.4. Wahl der\*des Kreisprecher\*in (Offener Platz)

### Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

meine Entscheidung, Mitglied bei BÜNDNIS 90 / Die Grünen Duisburg zu werden, war eine meiner besten Entscheidungen der letzten Jahre. Ich habe sehr viele spannende, motivierte und kreative Menschen kennenlernen dürfen und dafür bin ich sehr dankbar. Und ich durfte anpacken: Der Kommunalwahlkampf mit einem grandiosen GRÜNEN Ergebnis, hat mich darin bestätigt, dass wir DIE Fragen unserer Generation angehen.

In diesem Wahlkampf mussten wir Menschen mobilisieren. Einerseits uns selbst, um uns damit auseinander zu setzen, was unsere Stadt für die Zukunft und für ein nachhaltiges Leben braucht. Daraus haben wir ein hervorragendes Programm geschrieben, wofür wir jetzt auch Verantwortung übernehmen werden. Andererseits haben wir Duisburgs Bevölkerung mobilisiert: Wir konnten die Einwohner:innen dieser Stadt durch unsere Konzepte für Klimaschutz, Verkehrswende, Teilhabe von Jung und Alt und Solidarität in Duisburg überzeugen, uns insgesamt 40 Duisburger Mandate anzuvertrauen.

Doch ist jetzt nicht die Zeit sich auszuruhen. Wir müssen den Aufschwung nutzen. Genau jetzt ist die Zeit mit neuen, progressiven Methoden Menschen dazu zu mobilisieren, sich für GRÜNE Werte einzusetzen und aktiv mitzuarbeiten. Genau jetzt ist die Zeit jungen Menschen ernsthafte Angebote der Mitarbeit zu machen, und ihnen deutlich zu zeigen, dass sie die Zukunft sind. Genau jetzt ist die Zeit, auch unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu zeigen, dass wir ganzheitliche Konzepte verfolgen, welche ein Leben in Würde und Selbstbestimmung fordern und ihre Lebenserfahrung ein Gewinn für politische Arbeit ist. Genau jetzt ist die Zeit, Strukturen neu zu definieren, damit unsere Mitglieder jede Menge Spaß bei der politischen Arbeit haben. Es bleibt viel zu tun!

Die momentane Situation rund um die Corona-Pandemie zeigt uns, dass unsere Gesundheit das höchste Gut ist. Große Opfer wurden und werden gebracht, um unsere Schwächsten in der Gesellschaft zu schützen. Natürlich hatte vor einem Jahr niemand eine Pandemie auf dem Schirm und es ist einfach zu sagen, dass dies und jenes falsch lief, obwohl viel geleistet wurde. Jedoch liegt es jetzt an uns, die durch die Pandemie hervorgehobenen Defizite konstruktiv aufzuzeigen und nachhaltig anzugehen. Die Situation von Menschen, welche sich beruflich in Risikosituationen bringen, wie meine Arbeitskolleg:innen in der Pflege, welche mir täglich von desaströsen Arbeitsbedingungen berichten, aber auch von Kassierer:innen oder Lehrer:innen, langfristig zu verbessern und nicht nach dem Abklingen der Infektionszahlen links liegen zu lassen! Wir müssen Prioritäten setzen im gesellschaftlichen Leben und nachhaltige Konzepte vorzulegen. Dazu gehört die bessere Bezahlung von Sorgearbeit, genauso wie zum Beispiel für die Kinderbetreuung in Duisburg, welche gerade für viele Familien ein sehr großes Problem darstellt. Und wir dürfen auch in der Pandemie der Einsamkeit nicht das Feld überlassen: Wir müssen Ideen und Konzepte vorlegen, welche ein Leben im Alter, auch in den eigenen vier Wänden und unter Teilhabe am öffentlichen Leben und nicht in einem Heim, ermöglicht. Dazu braucht es jede Menge Expertise, welche zusammengebracht werden muss.



Alter:

30

Geschlecht:

männlich

Geburtsort:

Duisburg

Ein großes Problem unserer Stadt ist der Wegzug von jungen Menschen. Wir müssen die jungen Menschen in Duisburg davon überzeugen, dass sie ihre Stadt selbst gestalten können. Und das in allen Stadtteilen. Wir müssen die Plattform bieten, um jungen Menschen einen Austausch zu ermöglichen, was sie in ihrer Stadt haben möchten und sie dabei zu unterstützen diese Wünsche auch einzufordern. Ob Uni-Leben, Fahrradwege, Kulturprogramm, Vereine, kostenlose Sportstätten, Nachtleben, Start-Up Szene oder öffentliche Grünanlagen, das sind alles Themen, bei denen in Duisburg noch viel Potenzial besteht. Und ich bin überzeugt davon, dass wir GRÜNE die treibende Kraft bei diesen Themen sein sollten.

Ich bin mir darüber bewusst, dass es, um all dies gut umzusetzen, viel Engagement braucht. Das bringe ich mit! Nicht nur für Sozialpolitik im Rat der Stadt, sondern auch, als Teil eines großartigen Teams, als Sprecher des KV Duisburg. Meine Motivation reicht von Walsum bis nach Rahm, von Duissern bis nach Rumeln-Kaldenhausen und zusammen werden wir ein neues, GRÜNES Kapitel in Duisburg schreiben.

Falls ihr Fragen habt oder euch mit mir treffen wollt, schreibt mir gern unter [kevin.galuszka@gruene-duisburg.de](mailto:kevin.galuszka@gruene-duisburg.de). Über eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen!

- in Duisburg geboren und aufgewachsen
- Ausbildung zum staatlich examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger in der Kaiserswerther Diakonie (2009-2012)
- seit acht Jahren in verschiedenen Bereichen der Pflege in Duisburg tätig (Forensik / ambulante Pflege / psychiatrische Pflege)
- Studium Health Care Management B.Sc. an der Hochschule Niederrhein (Abschluss 11/20)
- Mitglied beim Deutschen Berufsverband für Krankenpflege und Gründer der "AG Nachhaltigkeit"
- Mitglied bei den GRÜNEN seit Sommer 2019